

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Gärtnerinnen und Gärtner EFZ kümmern sich um Pflanzen und ihre Lebensräume. Sie üben je nach Fachrichtung - Garten- und Landschaftsbau oder Pflanzenproduktion - unterschiedliche Tätigkeiten aus. Sie legen zum Beispiel Gärten und Grünanlagen an und pflegen sie, bauen Plätze und Teiche oder kultivieren und verkaufen Pflanzen wie Bäume, Sträucher oder Blumen. Die Berufsleute sind handwerklich geschickt, wissen über Pflanzen Bescheid und haben ein Auge für Ästhetik.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Produktion und Verkauf in der Fachrichtung Pflanzenproduktion

- Kundschaft bei der Wahl von Pflanzen und Produkten beraten
- Boden im Freien oder im Gewächshaus für die Bepflanzung vorbereiten
- Boden pflügen und düngen
- Pflanzenmaterial und Nährstoffe einarbeiten
- Pflanzen säen, beschriften und pflegen
- Pflanzen durch verschiedene Methoden vermehren
- Pflanzen in den Boden, in Plastiksäcke oder in Gefässe einpflanzen
- Pflanzen ausdünnen, aufbinden, Ringe anbringen und in Abständen einsetzen, um ein optimales Wachstum zu erreichen
- Schädlinge bekämpfen und von Krankheiten befallene Pflanzen behandeln
- Bäume, Sträucher und Schnittblumen für den Verkauf vorbereiten, verpacken und die Preise berechnen

Grünflächen anlegen und pflegen in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Baustellenplatz für die Begrünung vorbereiten, gemäss Plänen und Wünschen der Kundinnen
- Entfernungen ausmessen, Flächen berechnen, bei Bedarf Erde abtragen und Sträucher roden
- mit Maschinen zum Beispiel abgestufte Terrassen aus Erde, Hügel oder ebene Flächen erstellen
- Abflusseinrichtungen wie Schächte, Rinnen oder Rohre verlegen und zum Beispiel Kiesstreifen anlegen, damit das Regenwasser versickern kann
- Fundamente, Stützmauern, Plätze, Bordsteine, Wege und Treppen aus Stein, Platten oder Holz bauen
- Dachbegrünungen, Blumenbeete, Steingärten und Rasenflächen anlegen
- Parkanlagen und Wege säubern: Rasen mähen, Beete jäten, Hecken, Bäume und Ziersträucher zurückschneiden
- Kunden bei der Pflege von Grünflächen und Parkanlagen beraten

Berufsfeld 1
Natur**Ausbildung**

Dauer
3 Jahre

Fachrichtungen

- Garten- und Landschaftsbau
- Pflanzenproduktion

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Gärtnerei der entsprechenden Fachrichtung

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Schulische Vollzeitausbildung

- Fachrichtung Pflanzenproduktion: LBB Gärtnerei, Basel
- Fachrichtung Pflanzenproduktion: Centre d'orientation et de formation professionnelle (COFOP), Lausanne

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Lerninhalte

- Betreuen und Beraten der Kundinnen und Kunden
- Organisieren der Arbeiten
- Fördern der Biodiversität, der Pflanzen- und Bodengesundheit
- Warten der Arbeitsmittel und Lagern oder Umschlagen von Waren
- Bestimmen, Benennen und Verwenden von Pflanzen
- Inhalte aus der gewählten Fachrichtung

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen. 21-30 Tage während 3 Jahren.

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Gärtner/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien und im Team
- Interesse an Pflanzen und Biologie
- Kraft und Beweglichkeit
- gute Beobachtungsgabe
- Geduld und Genauigkeit
- gute Gesundheit (z. B. keine Pollenallergie, Wetterfestigkeit)
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen
- Freude am Gestalten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von verschiedenen kantonalen Anbietern, Fach- und Berufsfachschulen sowie von JardinSuisse Bildungszentren

Zusatzlehre

Gärtner/innen EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre in der zweiten Fachrichtung des Berufs machen.

Berufsprüfung (BP)

Gärtner/in mit eidg. Fachausweis oder Handwerker/in in der Denkmalpflege mit eidg. Fachausweis mit Fachrichtung Gartenbau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Gärtnermeister/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Gartenbautechniker/in HF.

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Landschaftsarchitektur oder in Umweltingenieurwesen. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Pflanzenproduktion arbeiten im Winter in geschützten Räumen oder Gewächshäusern und in wärmeren Monaten im Freien. Oft arbeiten sie alleine, manchmal auch mit anderen Gartenfachleuten zusammen.

Berufsleute der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau hingegen sind während des ganzen Jahres und bei jedem Wetter im Freien tätig. In der Regel arbeiten sie im Team und stehen in regelmässigem Kontakt mit ihrer Kundschaft, dies können zum Beispiel Privatpersonen, Beamte, Vertreterinnen von Sportvereinen oder Immobilienverwaltungen sein.

Gärtnerinnen und Gärtner finden Arbeit in Gartenbauunternehmen, Gärtnereien, Geschäften mit eigenen Produktionsstätten oder Forschungszentren für Gartenbau. Sie können aber auch in grossen Unternehmen und Behörden arbeiten, wo sie für die Pflege der Grünanlagen und die Dekoration mit Blumen im Innern von Gebäuden zuständig sind. Nach mehrjähriger Berufserfahrung können sie auch Vorarbeiter, Parkverantwortliche, Handelsvertreterinnen, technische Berater, Kundenberaterinnen oder Mitarbeitende einer Prüfstelle werden.

Weitere Informationen

JardinSuisse Unternehmerverband
Gärtner Schweiz
5000 Aarau
www.jardinsuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gemüsegärtner/in EFZ	1 / 0.130.7.0
Forstwart/in EFZ	1 / 0.120.6.0
Obstfachmann/-frau EFZ	1 / 0.130.14.0
Florist/in EFZ	1 / 0.150.4.0
Winzer/in EFZ	1 / 0.130.18.0
Gärtner/in EBA	1 / 0.150.14.0